PCCD: Vom Junior zum Champion

14/10/2017 Das Überfahren der Ziellinie ist für Rennfahrer meist ein ganz besonderer Moment. So ging es auch Dennis Olsen am Samstag auf dem Hockenheimring. Als der Norweger nach 14 Runden mit der schwarz-weiß karierten Fahne abgewinkt wurde, kannte der Jubel keine Grenzen.

Der Youngster vom Team Konrad Motorsport feierte den Gewinn der Meisterschaft im Porsche Carrera Cup Deutschland. Dafür reichte Olsen der zweite Platz beim 13. Lauf zum Gesamtsieg. Damit ist er der erste Norweger, der Champion der nationalen Rennserie werden konnte.

Der Schlüssel zum Erfolg lag bei Olsen besonders in seiner Konstanz. Elf der bisherigen 13 Läufe beendete er auf dem Podium. Dabei war er mit Christopher Zöchling, den beiden Porsche-Routiniers Michael Ammermüller sowie Christian Engelhart und vor allem Nick Yelloly von starken Konkurrenten umgeben. Doch schon beim Auftakt in Hockenheim zeigte sich Olsen unbeeindruckt. Der Fahrer aus dem norwegischen Våler sicherte sich einen Doppelsieg und damit die Führung in der Meisterschaft. Die Spitzenposition gab Olsen über die gesamte Saison nicht ab. Auch als der zweitplatzierte Yelloly den Abstand vor dem Finale in Hockenheim auf 13 Punkte reduzierte, blieb Olsen cool. Mit sechs Siegen krönte sich der 21-Jährige auf dem Hockenheimring zum Champion.

Auf der Überholspur befand sich Olsen schon in Jugendtagen. Mit sechs Jahren saß er zum ersten Mal im Kart, 2011 gewann der Nachwuchsrennfahrer den World Series Karting Final Cup. Ein Jahr später sicherte sich Olsen auf Anhieb den Titel in der Deutschen Kart Meisterschaft (KF2). 2013 folgte der Aufstieg in den Formel-Sport. Seinen bis dahin größten Erfolg feierte der in Fredrikstad geborene Rennfahrer mit dem Gewinn des Formel Renault 2.0 Euro Cup im Jahr 2014.

Im Herbst 2015 erfüllte sich für Olsen, zu dessen Vorbildern der dreimalige Formel-1-Weltmeister Ayrton Senna zählt, ein Traum. In einem mehrstufigen Auswahlverfahren setzte er sich gegen mehr als hundert Bewerber durch und wurde von Porsche Motorsport als Porsche-Junior ausgewählt. Ab 2016 ging Olsen im Porsche Carrera Cup Deutschland an den Start. Er löste die Umstellung von einem Formel-Auto auf den Porsche 911 GT3 Cup mit Bravour. In seinem Debütjahr holte sich Olsen die Rookie-Meisterschaft und belegte in der Gesamtwertung Platz drei. Mit dem Titelgewinn 2017 kommt sein bisher größter Erfolg auf der Karriereleiter hinzu.

Im Rennfahrzeug ist Olsen auf sich allein gestellt, als Einzelkämpfer sieht er sich dennoch nicht. Ob die gemeinsame Streckenbegehung, die Analysen zu den Rennen oder persönliche Gespräche – besonders zu Fahrer-Coach Sascha Maassen pflegt er ein enges Verhältnis. „Als ehemaliger Porsche-Werksfahrer hilft mir Sascha mit seiner Erfahrung enorm. Außerdem schätze ich ihn als Menschen, mit dem ich über alles reden kann“, sagt Olsen.

Olsen selbst beschreibt sich als Familienmensch. Seine Eltern unterstützen ihren Sohn auf dem Weg zum Profi-Rennfahrer und begleiten ihn regelmäßig zu seinen Rennen. Stets an seiner Seite ist auch Freundin Sanne Sofie. „Sie gibt mir Rückhalt und wir unternehmen viel gemeinsam. Sie ist Reiterin, daher sind wir oft mit den Pferden in der Natur unterwegs.“ Noch lieber ist Olsen aber mit einer Vielzahl Pferdestärken unterwegs. Sein großes Ziel: Mit Porsche im internationalen GT Sport antreten – um in Zukunft noch viele große Momente beim Überfahren von Ziellinien zu erleben.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-carrera-cup-deutschland-hockenheimring-dennis-olsen-champion-14385.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/0f6d51b6-52a8-4406-acb8-980891f0a2d8.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/#from=/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/racing/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart